

Bombe Kunst in Rheumaklinik



ogramm vor.
tadt Meerbusch/Dackweiler

ende Broschüre haben die
ndlichen erstellt. Nach der
üßung durch Schulleiter
n Holtschneider spricht
ldezernentin Angelika
ke-Westerlage. Bis zum 5.
teht die Ausstellung im
busch-Gymnasium allen
essierten offen, auch Klas-
anderer Schulen sind zum
ch eingeladen. Auf Anfrage
en Oberstufenschüler des
ekurses Geschichte für
ungen zur Verfügung.

Osterath. Seit neuestem stellt im Rheinischen Rheuma-Zentrum St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank der Krefelder Künstler Christof Legde seine Werke aus. Die Arbeiten sind weitgehend geprägt von der Landschaft seiner niederländischen Wahlheimat Zeeland. Typisch dafür sind die verschiedensten Darstellungen landschaftsprägenden Wellenbrecher (Paalhoofden) und deren Erosion durch Wind, Wasser, Sand und Salz. Die eigenwilligen Darstellungen der Pfähle oder Pfahlreihen an der niederländischen Küste beschäftigen sich mit deren Verwitterung, dem Altern und Vernarben des Holzes und den mitunter figurativ anmutenden Konstellation der Wellenbrecher und Meilensteine. Neben den Landschaften sind in den letzten Jahren auch große, stark farbige Architektur- und Menschen-

darstellungen, seltsame, sich selbst bemalende Maschinen ("Selfpainting paintings") Holzschnitte und Zeichnungen entstanden. Aus dem gesamten Schaffen werden im Hospital Auszüge unter dem Titel „Unchronologische Chronik“ gezeigt. Neben den Landschaftsbildern sind auch einige figürliche Darstellungen neueren Datums wie auch Stilleben zu sehen. Die Bilder hängen mindestens bis Ende Juli. Christof Legde, geboren 1962 in Düsseldorf, aufgewachsen in Lank-Latum, arbeitet als Künstler, Designer und Lehrer für Menschen mit geistiger Behinderung in Krefeld. Nach seiner Ausbildung zum Objekt-Designer an der dortigen FH-Niederrhein war er 1989 Mitbegründer der Künstlergruppe/Galerie Peripteron in Köln und des Ateliers „Halle“ in der Krefelder Südstadt.

Niersterinnen nach Holland

Nierst. Der diesjährige Frauenausflug der KFD Nierst findet am 31. August statt. Ziel ist diesmal Maastricht. Abfahrt ist um 9 Uhr ab Kirche Nierst, die Rückfahrt ist für 19 Uhr ab Maastricht angesetzt. Zwischen 11 und 13 Uhr fin-

det eine Stadtführung durch Maastricht statt. Die Kosten belaufen sich auf 18 Euro für Mitglieder, 22 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldung bitte telefonisch bis zum 12. August unter der Telefonnummer 02150/706390.

de

Die zuverlässige
Adresse seit 1926



erstag
er Uerdinger

WIR LADEN SIE HERZLICH